Studie zum kooperativen und genossenschaftlichen Unternehmensverbund MECK SCHWEIZER (Mecklenburg-Vorpommern)

Im Rahmen des Projekts: Sozial-Solidarische Ökonomie stärken

durch Vernetzung und Transfer

September 2026

Das Programm „Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen" mit seinen Projekten wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Kofinanziert von der Europäischen Union

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit der Durchführung der Fördermaßnahme beauftragt:

IBYKUS

INHALT

1. Einleitung

1.1 Untersuchungsgegenstand und -zweck

1.2 Zielstellung der Regionalen Fallstudie

1.3 Relevanz Fallbeispiel MECK-SCHWEIZER

2. Hintergrund

2.1 Geographische Verortung

2.2 Die stärksten Wirtschaftszweige in MV/ Landkreis MSE: Landwirtschaft und Tourismus

2.3 Charakterisierung und Einordnung des Genossenschaftlichen Unternehmens-verbundes MECK-SCHWEIZER

3. Beschreibung des Genossenschaftlichen Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER

3.1 Basisstruktur MECK-SCHWEIZER

3.2 Die einzelnen Teilbereich des Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER

3.2.1 Mehr drin für die Region - Regionalbündnis Mecklenburgische Schweiz e.V.

3.2.2 B2B-Handelsplattform und Handelsplattform marktregio.de - ELG Mecklenburgische Schweiz eG und Meck-Schweizer Logistik GmbH

3.2.3 Fahren mit Sonne im Tank Meck-Schweizer Logistik GmbH

4. Analyse / Synthese

Anhang

1. Einleitung

1.1 Untersuchungsgegenstand und –zweck

Im Rahmen des Projekts „Soziale Solidarische Ökonomie stärken - durch Vernetzung und Transfer“, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Programm „Nachhaltig wirken – Förderung Gemeinwohlorientierter Unternehmen“, hat sich der Verbund Kooperatives Wirtschaften e.V. auch die Aufgabe gestellt, regionale Netzwerke kooperativen Wirtschaftens der Sozialen Solidarischen Ökonomie zu untersuchen und vorzustellen und für eine Weiterentwicklung Kooperativen Wirtschaftens heranzuziehen.

1.2 Zielstellung der regionalen Fallstudien

Zielsetzung dieser regionalen Fallstudien ist zum einen, regionale SSÖ-Netzwerke kennenzulernen, mit ihnen und unter ihnen in einen Austausch zu treten und sie ggfs. als Mitglied für den VKW zu gewinnen (z.B. als ‚regionale Chapter‘).

Hier geht es um ein Fallbeispiel aus Mecklenburg-Vorpommern. Dabei handelt es sich um ein breit und vernetzt angelegtes Unternehmen der Sozial-Solidarischen Ökonomie bzw. eher der Nachhaltigen Ökonomie, jedoch noch kein explizites institutionalisiertes regionales Netzwerk der SSÖ. Eine solche Netzwerkinitiative direkt der SSÖ zuordenbar ist bislang in ganz Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht erkennbar. Jedoch, diese Initiative könnte durch Stabilisierung, Förderung und Ausweitung als Basis-, bzw. Grundlagen-Organisation einer Vernetzungsinitiative im Bereich der SSÖ bzw. Gemeinwohlökonomie in MV herhalten bzw. ergänzt werden. Das wäre die besondere Zielstellung bzgl. Mecklenburg-Vorpommerns, hier bestimmte vernetzte Unternehmen kooperativen bzw. nachhaltigen Wirtschaftens an die Grundsätze kooperativen Wirtschaftens in umfassender Weise heranzuführen bzw. dahingehend weiterzuentwickeln. Zum anderen könnten demnach die besonderen Bedingungen von benachteiligten Regionen besondere Typen von SSÖ-Netzwerken hervorbringen oder auch als Beispiel für resiliente Netze auch in strukturschwachen Regionen herhalten.

1.3 Relevanz Fallbeispiel MECK-SCHWEIZER

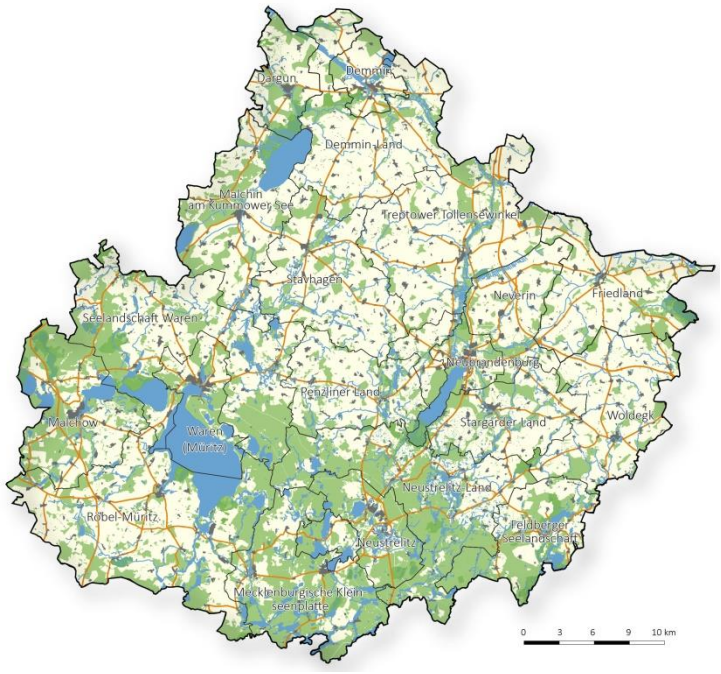
Dem vorausgeschickt beschreibt dieses Fallbeispiel der MECK-SCHWEIZER für eine strukturschwache Region den sozial-solidarischen, insbesondere nachhaltigen und kooperativen Unternehmensverbund MECK-SCHWEIZER in Mecklenburg-Vorpommern, dort im Landkreis Mecklenburger Seenplatte, in der (Teil-) Region Mecklenburgische Schweiz.

Der Unternehmensverbund der MECK-SCHWEIZER ist genossenschaftlich strukturiert und besteht aus den Organisationen „Regionalbündnis Mecklenburgische Schweiz e.V.“, dem „Naturkostladen & Café – dem Dorfladen in Gessin & der Region Galerie“, der „ELG Mecklenburgische Schweiz eG“ und der „Meck Schweizer Logistik GmbH“. Die Region Mecklenburgische Schweiz gilt in MV als besonders wirtschaftlich strukturschwach, hat sie doch kaum einen Wirtschaftszweig mit erkennbar starken Wirtschaftsdaten. Der Unternehmensverbund MECK-SCHWEIZER ist insofern auch deshalb entstanden, um durch die Vernetzung und das Zusammenwirken der beteiligten Unternehmen gerade diese Unternehmen selbst wirtschaftlich zu stärken. Daraus ließe sich infolge ein in die Breite wirkenden kooperativen und gemeinwohlorientierten Unternehmensverband heraus-entwickeln bzw. bilden.

2. Hintergrund

2.1 Geographische Verortung

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (MSE) ist einer von sieben Landkreisen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern (MV) und ist der größte Landkreis in der ganzen Bundesrepublik Deutschland. Er ist dabei mit ca. 6.000 km² größer als das kleinste Flächen-Bundesland in Deutschland, dem Bundesland Saarland. Der Landkreis hat insgesamt ca. 260.000 Einwohner und zählt damit zu den am dünnsten besiedelten Regionen/ Landkreisen in ganz Deutschland. Jeder 4. Bewohner des Landkreises lebt in der Kreisstadt Neubrandenburg mit ca. 65.000 Einwohnern. Der Landkreis MSE ist typisch für das ganze Bundesland MV, das insgesamt relativ dünn besiedelt ist und auch in früheren Zeiten war. Die einzige Großstadt im Land ist Rostock mit ca. 230.000 Einwohnern.



Der Landkreis MSE besteht aus einem der größten Naturräume in Deutschland, besteht er doch überwiegend aus Wäldern, Seen und Feldern. Nicht umsonst wird der Landkreis auch als das Land der 1.000 Seen bezeichnet. Es befindet sich dort mit dem Müritz Nationalpark auch eine der ersten und der größte Naturpark Deutschlands, sowie der größte Binnensee Deutschlands, die Müritz. So ist auch das ganze Bundesland MV geographisch zu verorten, viele Wälder, Seen und landwirtschaftliche Flächen. Besonders hebt sich dabei für MV die Ostsee-Küstenregion hervor, gilt sie doch als eine der schönsten Küstenregionen in ganz Deutschland.

2.2 Die stärksten Wirtschaftszweige in MV/ Landkreis MSE: Landwirtschaft und Tourismus

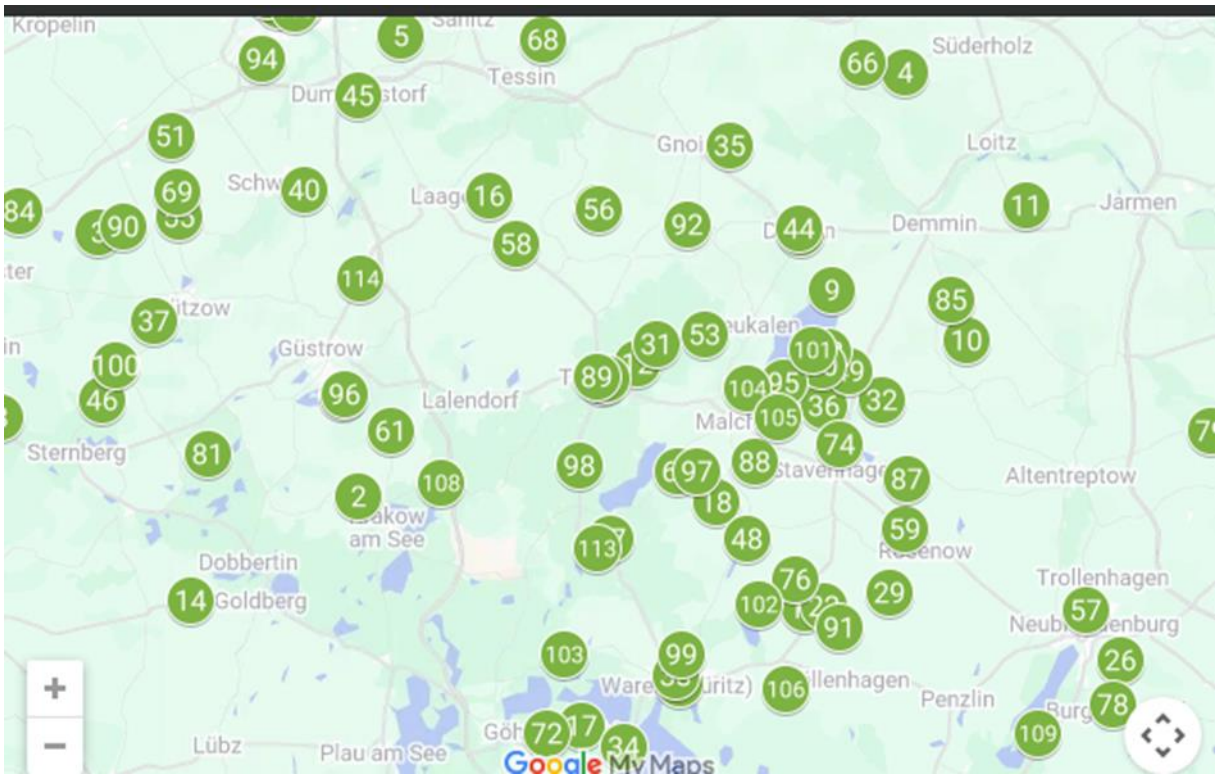
Insbesondere auch aufgrund der besonders dünnen Besiedelung des Bundeslandes MV und des Landkreises MSE gilt das ganze Bundesland wie auch der Landkreis MSE hinsichtlich der wirtschaftlichen Struktur als relativ struktur- und wirtschaftsschwach. Eine relative Konzentration von Industrie und Gewerbe findet sich in MV lediglich in der Küstenregion und dort in den größeren Städten wie Wismar, Stralsund, Greifswald und Rostock. Der Industrie- und Gewerbebesatz ist dabei in der Hauptsache von der Maritimen Wirtschaft geprägt (wie insbesondere den Werften mit ihren Zulieferern). Aufgrund dieser industriellen Monostruktur ist die Industrie in MV auch relativ wirtschaftlich anfällig und einem besonderen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Die stärksten weitverbreiteten Wirtschaftszweige in MV sind der Tourismus (MV hat hinsichtlich der Besucher- und Übernachtungszahlen seit Jahren Bayern deutlich überholt) und nach wie vor die Landwirtschaft, die im gesamten Bundesland, vor allem im mittleren Streifen zwischen Küste und den Mecklenburger Seen, als hauptsächliche wirtschaftliche Erwerbsquelle und Wirtschaftszweig dient. MV war schon immer vor allem ein Agrarland.

Im Landkreis MSE findet sich nennenswerte Industrie/ Gewerbe überhaupt nur in und um die Kreisstadt Neubrandenburg. Der stärkste Wirtschaftszweig in der Müritz Region ist der Tourismus im südlichen Bereich des Landkreises, der doch ein beachtliches Brutto-Sozialprodukt vor dem Hintergrund der ansonsten recht geringen gewerblichen Bestückung hervorzubringen vermag. In der (Teil-) Region Mecklenburgische Schweiz im Nordwesten des Landkreises, die ansonsten als Randregion nicht zu den touristischen Kernregionen zählt, ist der stärkste Wirtschaftszweig nach wie vor die Land- und Forstwirtschaft. Sowohl der Sektor Tourismus wie auch der Industrie/Gewerbe-Sektor, der in dieser Region außer im Bereich Lebensmittelverarbeitung fast überhaupt nicht zu finden ist, liegen dabei in ihrer Wirtschaftskraft weit dahinter, hat doch die Landwirtschaft in der Regel keine hohe Wertschöpfungsdichte. Die Mecklenburgische Schweiz ist damit eine besonders wirtschaftlich struktuschwache Region im Landkreis MSE und in MV und ist dabei fast ausschließlich landwirtschaftlich geprägt.

2.3 Charakterisierung und Einordnung des Genossenschaftlichen Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER

Der Regional- und Unternehmensverbund MECK-SCHWEIZER ist im Kern eine Regionalvermarktungsinitiative in der Mecklenburgischen Schweiz, die aufgrund ihrer genossenschaftlichen Vernetzung, auch nach dem Solidarprinzip, zahlreiche Partner in die genossenschaftliche Regionalvermarktungsstruktur fest einbindet und damit eine gewisse wirtschaftliche Bedeutung in der Region innehat und auch aufgrund der vernetzten Struktur Beachtung im Rahmen der Untersuchungsfragen dieser Studie finden kann. Von den MECK-SCHWEIZERN wird die große Vielfalt an hochwertigen Produkten, die die Region zu bieten hat, vermarktet und damit in einer festen Organisationsstruktur die etwa 200 Partnerbetriebe einbindet. Dieses Geschäftsmodell möchten die MECK- SCHWEIZER mit möglichst vielen Menschen auch über die Region hinaus teilen.

Die MECK SCHWEIZER sind ausdrücklich keine sozial-solidarische Kooperation von Unternehmen, sondern vordergründig ein genossenschaftlicher Unternehmensverbund für Vermarkungszwecke aber auch im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens, die insbesondere die einzelnen Unternehmen durch diese Zusammenarbeit stärken sollen. Interessant im Sinne der Untersuchungsfragen ist der Verbund MECK-SCHWEIZER auch insofern, weil es weder im Landkreis MSE noch in ganz MV keinen Unternehmensverband gibt, der primär und vordergründig das Handlungsziel des kooperativen Wirtschaftens oder der Gemeinwohlwirtschaft verfolgt.



3. Beschreibung des genossenschaftlichen Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER

3.1 Basisstruktur MECK-SCHWEIZER

Im Jahr 2014 wurden DIE MECK-SCHWEIZER als regionales und kooperatives Netzwerk von mehreren Unternehmen gegründet. 2017 ging daraus die Genossenschaft „ELG Mecklenburgische Schweiz eG“ als genossenschaftliches Wirtschaftsunternehmen hervor. Über die Genossenschaft wurden und werden sowohl die Erzeugerbetriebe als Genossenschaftsmitglieder wie auch die weiterverarbeitenden und Handels-Betriebe in der Region vernetzt und einem kooperativen Vermarktungsgeschäft regionaler und Bioprodukte zugeführt. Seit 2023 laufen der Handel und damit die Vermarktung mit den Regionalprodukten in der Mecklenburgischen Schweiz und darüber hinaus direkt über die Meck-Schweizer Logistik GmbH.

Die MECK-SCHWEIZER betreiben eine B2B-Handelsplattform, auf der Angebot und Nachfrage von Regionalprodukten für Geschäftskunden wie auch für Endabnehmer zusammengeführt werden. Die B2B-Handelsplattform hat heute etwa 200 Geschäftspartner bzw. Mitglieder im Verbund MECK-SCHWEIZER in der Region. Die B2B-Handelsplattform ist bundesweit nutzbar. Diese Geschäftspartner werden über die ELG Mecklenburgische Schweiz eG organisatorisch zusammengeführt und vernetzt. Partner in dem Kooperations- bzw. genossenschaftlichen Verbund sind 200 Erzeuger-, Lebensmittel-weiterverarbeitende und Handelsbetriebe für landwirtschaftliche Produkte aus der ganzen Region. Der Kooperationsverbund MECK-SCHWEIZER wendet sich auch an zahlreiche Endverbraucher und bietet denen verschiedene logistische und Handelsdienstleistungen an

Über die verbundeigene Handelsplattform (marktregio.de) und eine solarstrombetriebene Kühlfahrzeugflotte (Angebot der Meck-Schweizer Logistik GmbH) vernetzen und beliefern sich die MECK-SCHWEIZER Unternehmen, die in der Region produzieren, weiterverarbeiten und handeln, sowie auch mit den Abnehmern und Verbrauchern und über die Region hinaus. Mit einem Naturkostladen & Café – dem Dorfladen in Gessin & der Region Galerie - wird den Menschen (Verbrauchern und Abnehmern) zum einen auch vor Ort die Möglichkeit geboten, regional und ökologisch einzukaufen. Wer sich direkt, auch über die Region hinaus, etwa bis nach Rostock, als Verbraucher beliefern lassen möchte, kann zum anderen einen sog.

„Fretbüdel“ oder auch „Regio-Abo-Box“ bestellen. Die liefert die Meck-Schweizer Logistik GmbH den Verbrauchern und Abnehmern, auch über die Region hinaus, bis an die Haustür mithilfe von elektrischen Liefer- bzw. Kühlfahrzeugen. Der Beginn wie auch der heutige Basis-Standort des MECK-SCHWEIZER Unternehmensverbunds und –netzwerks liegt beim Naturkostladen und -cafe in Gessin.

3.2 Die einzelnen Teilbereich des Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER

3.2.1 Mehr drin für die Region - Regionalbündnis Mecklenburgische Schweiz e.V.

Ideeller Träger der Regionalvermarktungsinitiative und gemeinnütziger Partner der MECK-SCHWEIZER Logistik GmbH bzw. der ELG Mecklenburgische Schweiz eG ist der 2017 gegründete Verein ***„Regionalbündnis Mecklenburgische Schweiz e.V.“***. Zu dessen Hauptaufgaben gehört die Förderung der Heimatpflege und der regionalen Identität im Landschaftsraum Mecklenburgische Schweiz. Wichtiges Anliegen ist zudem, den Gedanken einer nachhaltigen, regional- und umweltbewussten Lebensweise an die Menschen der Region und darüber hinaus weiterzugeben. Der Verein organisiert den regionalen Erfahrungsaustausch, die Netzwerkbildung und die Bündelung der Interessen der regionalen Initiativen. Beispielhaft dafür steht das Projekt Dorfkonsum Plus, in dem das Netzwerk Dorfladen M-V entsteht und



Brutvögel im Agroforst Gessin: Erfolge 2025 u. 2026

inhabergeführte Einzelhändler im ländlichen Raum gecoacht werden. Die Mitarbeiter des Regionalbündnisses bieten zudem Dienstleistungen im Bereich Beratung, Marketing und Umweltbildung an (Projekte: Marketing, Umweltbildung), vom Verein werden auch in dem Zuge Projekte zum Umwelt- und Naturschutz durchgeführt werden.

Der Verein „Regionalbündnis Mecklenburgische Schweiz e.V.“ ist damit ideeller und gemeinnütziger Träger der Regionalvermarktungsinitiative Meck Schweizer. Die Vereinsmitglieder engagieren sich für die Bewahrung und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen im Landschafts-raum der Mecklenburgischen Schweiz. Dazu gehört auch, den Gedanken einer nachhaltigen, regional- und umweltbewussten Lebensweise an die Menschen der Region weiterzugeben. Das wird zum Beispiel mit dem Umweltbildungsprojekt „Think local, act global“ umgesetzt. Der Verein setzt sich auch für den Erfahrungsaustausch, die Netzwerkbildung und die Bündelung der Interessen regionaler Initiativen ein. Mit dem Projekt „Dorfkonsum Plus“ baut er ein unterstützendes Ladennetzwerk für regionale Einzelhändler auf. Regionale Unternehmen können außerdem von den Vereinsmitarbeitern professionelle Unterstützung im Bereich Marketing und Kommunikation anfragen und erhalten.



3.2.2 B2B-Handelsplattform und Handelsplattform marktregio.de - ELG Mecklenburgische Schweiz eG und Meck-Schweizer Logistik GmbH

Die genossenschaftlich betriebene B2B-Handelsplattform der *ELG Mecklenburgische Schweiz eG* und *Meck-Schweizer Logistik GmbH* ist der Business-Case-Kern des MECK-SCHWEIZER Unternehmensnetzwerks/ -verbundes und ist damit ein regionaler Marktplatz für Produzenten, Einzelhändler, weiterverarbeitenden Betrieben und Gastronomen aus der Mecklenburgischen Schweiz und Umgebung. Hier findet man frische und haltbare Produkte für einen Laden und Zutaten aus der Region für eine Verarbeitungsstrecke oder für eine Gastroküche. Produzenten finden hier einen zusätzlichen Absatzmarkt vor der Tür bis darüber hinaus, z.B. auch bis Rostock. Über das genossenschaftlich organisierte Netzwerk MECK-SCHWEIZER werden Produzenten, Erzeuger, weiterverarbeitende Betriebe – sowohl Lebensmittelherstellung wie –verarbeitung und Gastronomie, sowie auch Handels-

unternehmen (z.B. Bio-Läden) vernetzt und damit zu einer fruchtbaren und effizienten Zusammenarbeit und Kooperation im Bereich einer regional und nachhaltig strukturierten Lebensmittelbranche (Verteilung, Weiterverarbeitung, Handel) unterstützt.

Der genossenschaftlich organisierte MECK-SCHWEIZER Unternehmensverbund besteht aus etwa 200 Geschäftspartnern dabei aus:

- Etwa 60 Erzeugerbetrieben
- Etwa 60 Lebensmittel-verarbeitende Betrieben u n d
- Etwa 80 Händlern und besonders engagierten Nutzern/ Verbrauchern, die das Netzwerk „lebendig“ halten.



Beispielhaft gehören dazu Bio-Bauern, Hühnerhöfe, Imker auf der Erzeugerseite, die Bäcker, die weiterverarbeitende Fischmanufaktur, das Restaurant, das Hotel im Bereich weiterverarbeitender Betriebe, Bioläden u.ä. im Handelsbereich. Eine aktuelle Liste der Partnerbetriebe der MECK-SCHWEIZER befindet sich im Anhang.

Die Mitglieder der Genossenschaft und assoziierten Betriebe der ELG Mecklenburgische Schweiz eG nutzen die B2B-Plattform zu besonders günstigen Konditionen und profitieren dabei von weiteren Vorteilen. Im genossenschaftlich organisierten Unternehmensverbund der MECK-SCHWEIZER werden die etwa 200 Betriebe aus den Bereichen Erzeugung/ Produktion, Weiterverarbeitung und Handel vernetzt (s.o.), die der Vermarktung und Weiterverarbeitung von regionalen und nachhaltig produzierten Lebensmitteln dient.



Über die verbundeigene Handelsplattform (marktregio.de) und eine solarstrombetriebene Kühlfahr-zeugflotte (Angebot der Meck-Schweizer Logistik GmbH) können Privatverbraucher auch über die Region hinaus, z.B. bis Rostock, einen „Fretbütel“, eine „Regio-Abo-Box“ oder Südfrüchte aus der Permakultur bestellen und bis nach zuhause liefern lassen. Mit einem Naturkostladen & Café – dem Dorfladen in Gessin & der Region Galerie - wird den Menschen (Verbrauchern und Abnehmern) zum einen auch vor Ort die Möglichkeit geboten, regional und ökologisch einzukaufen. Der Beginn wie auch der heutige Basis-Standort des MECK-SCHWEIZER Unternehmensverbunds und –netzwerks liegt beim Naturkostladen und -cafe in Gessin.







3.2.3 Fahren mit Sonne im Tank Meck-Schweizer Logistik GmbH

Das Logistikunternehmen ***„Meck-Schweizer Logistik GmbH“*** fährt seit 2016 täglich mit einer Flotte von mittlerweile drei solarbetriebenen Kühlfahrzeugen frische Waren durch die Region. Den Strom dafür liefert eine eigene Photovoltaikanlage mit Pufferspeicher und Schnellladesäule am Standort in Basedow, OT Gessin. Damit übernimmt die *Meck-Schweizer Logistik GmbH* alle Lieferungen und Belieferungen der Kunden im Zusammenhang des Verbundes der MECK-SCHWEIZER, der Regionalprodukte von den Erzeugern zu den weiterverarbeitenden Beitrieben, zu den Handelsbetrieben und zu den Gastronomen/ Hotels

genauso wie die Belieferung der Verbraucherinnen und Verbraucher, auch über die Region hinaus, mit *Fretbüteln*, *Regio-Abo-Boxen* und *Südfrüchten aus Permakultur.* Die E-Fahrzeuge der *Meck-Schweizer Logistik GmbH* können bald auch für regionale Personentransporte in der Region gemietet werden (Projekt: Regional Unterwegs).



4. Analyse / Synthese

Die Unternehmen im genossenschaftlich organisierten Unternehmensverbund MECK-SCHWEIZER sind nicht durchweg sozial-solidarische Unternehmen, aber es ist ein regionales Netzwerk von Unternehmen in einer Branche – der Lebensmittelbranche im weitesten Sinne - das insbesondere der Vernetzung und der Zusammenarbeit dieser Unternehmen dient, die sich der Erzeugung, der Weiterverarbeitung/ -verwertung und dem Vertrieb/ dem Absatz von regional und nachhaltig erzeugten Lebensmitteln verschrieben haben.

Das Branchennetzwerk MECK-SCHWEIZER ist damit nicht ausschließlich dem Label SSÖ zuzurechnen als vielmehr der kooperativen Zusammenarbeit verschiedener Akteure in einer Branche. Es wurde vom Verbund MECK-SCHWEIZER erkannt, dass Kooperation und Zusammenarbeit im Bereich der Lebensmittelbranche in einer Region hilft, regionale und nachhaltige Lebensmittel aus dieser Region und darüber hinaus besser und effizienter vermarkten zu können. Das Branchennetzwerk MECK-SCHWEIZER führt aufgrund der Zusammenarbeit der Akteure zu einer wirtschaftlichen Stärkung der beteiligten Akteure und intensiveren und stärkeren Vermarktung der regionalen und nachhaltigen Produkte/ Lebensmittel durch Kooperation und Stärkung der Wertschöpfungsketten in dieser Branche und Region. Primär dient der genossenschaftliche Unternehmensverbund MECK-SCHWEIZER mit seinen verschiedenen Dienstleistungsangebot vor allem der Stärkung der beteiligten Unternehmen mithilfe Vernetzung und Handeln in einem kooperativen Verbund.

Die MECK-SCHWEIZER haben sich von Anfang an schwer getan, in der strukturschwachen Region Mecklenburgische Schweiz ihr Netzwerk und ihre Kooperationspartner davon zu überzeugen, dass eine kooperative Zusammenarbeit zur Vermarktung und Weiterverarbeitung der nachhaltig und regional erzeugten Produkte tatsächlich helfen kann, wirklich jeden einzelnen Partner auch wirtschaftlich zu stärken. Viele der späteren Partner haben daran gezweifelt, ob diese Kooperation und Zusammenarbeit in diesem Branchennetzwerk tatsächlich zu einer wirtschaftlichen Stärkung der Partner führen kann. Es gab zunächst wenige Partner, die sich diesem Verbund anschlossen, die MECK-SCHWEIZER konnten zunächst das Kooperationsnetzwerk nur sehr langsam aufbauen und entwickeln.

Die regionale wirtschaftliche Strukturschwäche der Mecklenburgischen Schweiz ist sowohl Antriebsfeder wie auch strukturelles Hemmnis für den wirtschaftlichen Erfolg des genossenschaftlichen Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER. Es brauchte relativ lange Zeit, bis die kooperativen Potenziale soweit eine „kritische“ Masse auch für wirtschaftlichen Erfolg erreicht werden konnte. Die ganze Konzentration auf diese eine vorherrschende Branche in der Mecklenburgischen Schweiz, die Lebensmittelbranche, ist natürlich auch eine Triebfeder zur Entstehung der MECK-SCHWEIZER; nur so lässt sich das „zarte Pflänzchen“ der Vermarktung der regionalen Produkte zu einem wirtschaftlich starken kooperativen Netzwerk formen. Zielstellung des Verbundes MECK-SCHWEIZER ist eine sozial-solidarische, die Kooperation zur wirtschaftlichen Stärkung der verschiedenen einzelnen Partnerbetriebe im Netzwerk bzw. genossenschaftlichen Umfeld der MECK-SCHWEIZER.

Tatsächlicher Keimzelle des genossenschaftlichen Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER war von Anfang an der Bio- und Regionalladen mit Cafe und Galerie in Gessin und damit auch von wenigen Personen mit ihrer hervorragenden Vernetzung in der Region zu Erzeugern, Weiterverarbeitern, Verarbeitern und Verbrauchern, als treibende Kraft zur Entstehung und Weiterentwicklung des genossenschaftlichen und kooperativen Unternehmensverbundes MECK-SCHWEIZER.



Das Regio-Regal der MECK-SCHWEIZER

ANHANG

Unsere Produzenten:

1. Bäckerei Jaretzke Teterow
2. Bestellkonditorei Genuss und Tradition – Reimershagen
3. Bioimkerei Rosenfeld Bernitt
4. Biogemüse Konzept Bretwisch
5. Biofrisch Nordost Teschendorf
6. Biohof Solf, Melz
7. Brack Kaffeerösterei Admannsh. – Bargesh., Rostock
8. Brennerei Brogilus Brüel
9. Cocorec Verchen
10. Gänsehof Lohrenz
11 Gärtnerhof Guter Heinrich Ückeritz
12. Geflügelhof Liescher Teschow
13. Gutes aus Gretes Garten
14. Gutes vom Hof
15. Gutshof Kraatz
16. Gut Wardow
17. Gut Wendhof GmbH
18. Hahnsche Gutsmanufaktur Liepen
19. Hartfeils – Obst & Gemüse Eigenproduktion
20. Hotel „Am Brauhaus“ – Reschke
21. Hotel am Jungfernstieg Stralsund
22. Imkerei – Erich Tramnitz
23. Jolu Naturkosmetik Dargun
24. KaffeeLagerRostock / Ronja Espresso
25. Käsemanufaktur Müritz GmbH
26. Landmanufaktur Honigsegen Neubrandenburg
27. Land & Scheune
28. Loterianda-Bauernhof Sommersdorf
29. Luplower Kräutersalat
30. Maennerhobby, Klein Kussewitz
31. Milchhof Alt-Sührkow
32. Mobile Käserei Kentzlin
33. Möwe Teigwarenwerk Waren
34. Müritzhof Knust Sembzin

35. Obsthof Schönemeyer Eschenhörn
36. Ölmühle Grammentin, Mario Börs
37. Ölmühle Sander Rühn
38. Ostseemühle Langenhanshagen
39. Pesto Peter, Rostock
40. Real Food Wiendorf
41. Siebengiebelhof Drenkow
42. Straußenfarm Bambun Hugoldsdorf
43. Van Der Ham Bollewick
44. Wachtelzucht Fechner Dargun
45. Wildfleischhandel Dummerstorf
46. Ziegenhof Deinl Bernitt
47. Biohof Peitz
48. Fischermeister Torsten Schliemann
49. Biohandel Wolkwitz
50. Hotel-Pension Gutshaus – Neu Wendorf
51. Baltic Consulting & NATURA ALTAICA
52. Michael Spies Hof Sommersdorf
53. Projekthof Karnitz
54. Lunch Vegaz GmbH
55. hufe8
56. Bräuse, Jörg Schlinke
57. Jackle & Heidi
58. Honighof Hümmling
59. Seifenmanufaktur Galenbeck
60. Michael Spieß Landwirtschaftsbetrieb
61. Bee Regio
62. Bilderreich – Thomas Reich
63. Tlaxcalli GmbH
64. Subklew & Stein GmbH – Rohalm
65. Freches Gruenzeug
66. Wasserburg Turow
67. Loth Landwirtschaft
68. Oehlert UG – Geflügel
69. Bin im Garten
70. Gärtnerei Vichel
71. Nööt Tied

72. Fleesensee Rösterei
73. Min Vita – Gourmetsalze
74. Greenzeug – Jan Schmitz
75. Ostsee-Probiotike GmbH
76. Clausdorfer Biohof
77. Bio24 – Café, Dorfladen & Onlineshop Poppendorf
78. Ciderwirtschaft – Burg Stargard
79. Kollektivtofu – Friedland
80. Genusslandschaft Rügen – Putbus
81. Schäferhof Lenzen
82. Neubauer Landbau – Gemüsegärtner/in
83. Hof Zandershagen – Käserei- und Fleisch-Produkte
84. LBG Glasiner Gold GmbH – Ziegeneis
85. Saatgutgärtnerei saatje
86. Kernobstmanufaktur Kneese
87. Grischower Gartengemüse
88. PeeneEi

Verkauf von Meck-Schweizer-Produkten:

89. Bauernmarkt, Seemann Landmaschinen, Teterow
90. Bernitter Dorfladen
91. Büdnerei Lehsten e.V.
92. Dorfladen Lüchow
93. Gutshof Weinschänke Kraatz
94. Harry's Milchtankstelle und Hofladen
95. Konditorei und Café am See
96. Mühlenbacher Landmarkt
97. Naturkost & Café – Der Dorfladen Gessin
98. Relais & Châteaux Schlosshotel Burg Schlitz
99. SPA Hotel Amsee Waren
100. Warnower Dorfladen
101. Campingpark Sommersdorf
102. Hof Sorgenlos
103. Landesforst M-V, Jugendwaldheim Loppin
104. Gaststätte Moorbauer
105. Nestwärmehof – Hofladen UG
106. schmiede1860

107. Siebengiebelhof

108. Wassermühle Kuchelmiß

109. Hotel Bornmühle

110. Ökohaus e.V.

111. Restaurant „Zum Stromer“

112. Mecklenburger Biomarkt

113. Bluhm`s Delikat

114. Tuppen un Mus | Hofladen Kuhs